

Tolle Werbung für den Fahrsport

CA Ellikon an der Thur ZH mit OKV-Fahrcupfinal Der Final des OKV-Fahrcups wurde von der Pferdezucht Lilienthal unter der Leitung von Roman Zbinden organisiert. Der Sieg ging in die Berge – an die Bündner Fahrsportvereinigung.

Thomas Häsler

Trotz leichtem Regen hielt der Boden sehr gut. Parcoursbauer Christof König stellte eine anspruchsvolle Aufgabe mit vielen Wendungen. Es wurden rund 20 Tore auf einer Länge von rund 600 Metern aufgestellt, welche zweimal hintereinander gefahren werden mussten. Von den 27 gestarteten Teilnehmern gelang es nur deren drei, in beiden Umgängen ohne Fehler zu bleiben, nämlich Reto Ulmann für den Gespannverein Rheintal I, Roland Michaud für die Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln und Lukas Meier für den Kavalierverein Winterthur.

Deutliche Zäsur

Nur einem Gewinner einer Qualifikationsprüfung (Einsiedeln, Winterthur und Thayngen) gelang im Final der Sprung auf das Podest. Einsiedeln holte sich Bronze mit Roland, Jessica und Barbara Michaud aus Dussnang mit ihren Freibergern. Die Bündner und Rheintaler zeigten



Gold für die Bündner Fahrsportvereinigung mit Bettina Baumgärtner, Urs Bicker und Roger Bigler, gemeinsam mit ihren Grooms sowie Walter Schönenberger (OKV-Chef Fahren, I.) und OK-Präsident Roman Zbinden.

sich besonders stark. Die Bündner Fahrsportvereinigung mit Roger Bigler, Urs Bicker und Bettina Baumgartner holten sich mit total nur acht Strafpunkten aus zwei Umgängen den Titel und die Goldmedaillen. Beispielhaft wurde das beste

Gespann mit den beiden Haflingern Apollo und Stino von Urs Bicker vorgestellt. Die beiden Pferde passten hervorragend zusammen, bestritten den Parcours mit grosser Sicherheit und legten mit 0,5 Punkten die Basis für den Sieg. Er werde nun mit seinem Gespann ins Engadin in die Ferien gehen und einige Ausfahrten mit seinen 27- und 14-jährigen treuen Wallachen machen, meinte Bicker. Ist doch ein schönes Beispiel, dass auch ein älteres Pferd mit regelmässigem Training so tolle Leistungen erbringen kann. Hinter den Bündnern holte sich der GFV Rheintal I die Silbermedaille. Reto Ulmann, Mario Lüchinger und Andreas Heule sammelten einmal total zehn Strafpunkte. Die Rheintaler konnten somit ihre Silbermedaille, welche sie 2023 am Final in Maienfeld gewannen, mit genau demselben

Team bestätigen. Nur einen halben Strafpunkt mehr leisteten sich Roland, Jessica und Barbara Michaud mit ihren Freibergern Lola, Britta und Highway. Die drei Medaillengewinner setzten sich klar an die Spitze gegenüber den restlichen Teams, hingegen waren es nur 2,5 Punkte, welche zwischen Gold, Silber und Bronze entschieden. Die Bronzemedaillengewinner setzten sich deutlich vor den Vorjahressieger, dem KV Winterthur und Umgebung, welcher mit 25 Strafpunkten den vierten Schlussrang belegte. Der 27. OKV-Fahrcupfinal bot beste Werbung für den Fahrsport und die Pferde und Wagen waren schön herausgeputzt. Es wurde bei diesem Parcours aber auch ersichtlich, dass es eine gute Vorbereitung und Training braucht, um mit Erfolg bestehen zu können.



Urs Bicker von der siegreichen Bündner Fahrsportvereinigung mit seinen beiden Haflingern Apollo und Stino. Fotos: Thomas Häsler